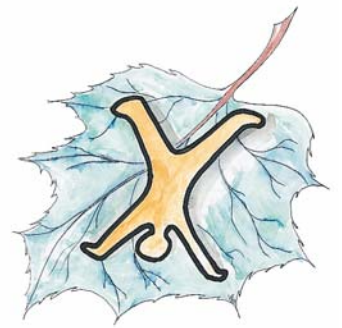


Das Blatt



Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

1. Quartal 2010 / 13. Jahrgang

Ausgabe 49

INHALT:		Aus den Vereinen	6ff
Pressestimmen	4	Stadtverband Schwelm	11
<i>Gartenfreund Peter Vossen</i>		Serie: Hans und seine Stadt	12
Wünsche zum neuen Jahr	5	Kanalanschluss KGV Meisengarten	14
Der Fachberater	8+9		



MK planung & baubetreuung

- Ihr Partner zum Kanalanschluss
- Faire Preise und fachgerechte Ausführung
- Führend in Sachen Kleingartenentwässerung

„Es wird Zeit“
„Wir bauen gerne für Sie“
Beraten – Planen – Ausführen

Es befinden sich ständig Kleingartenanlagen in unserer Planung und Bauausführung, dort können Sie uns gerne besuchen!

Machen Sie sich ein Bild über unsere Angebote und Leistungen.

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente und Fachgerechte Hilfe bei Planung, Genehmigung und Ausführung.
- Verrechnung der Planungskosten bei Auftragserteilung an uns!
- Komplette Abwicklung des Genehmigungsverfahrens bei allen Ämtern und Behörden.
- Kombinierte Entwässerungsverfahren von Druck- und konventioneller Entwässerung.

Wir bieten Ihnen kostenlos:

- Beratung-/Informationsrunden Ihrer Vorstände, Mitgliederversammlungen und Fachauschüsse.
- Vorstellung Ihres geplanten Kanals als Diashow auf Versammlungen.
- Vorherige Klärung welche Entwässerung sinnvoll und möglich ist.

Rufen Sie uns an, faxen oder mailen Sie uns unter:

MK planung & baubetreuung

Inh. M. Karkowski
Tel. 02 11 / 1 69 31 87
Fax 02 11 / 1 69 31 88
Mobil: 01 52 / 02 16 21 98
E-Mail: M.Karkowski@web.de
Internet: www.mkplanung.de





Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,



die erste Dekade des neuen Jahrtausend ist geschafft. Geschafft haben wir in diesen 10 Jahren auch so einiges.

Denken wir doch an die neuen Generalpachtverträge, denen bis auf ein Verein alle beigetreten sind. Der Entsorgungsvertrag wurde abgeschlossen und über die Hälfte der Vereine haben diesen unterschrieben, weitere wollen noch folgen.

Es hat in diesem Jahrzehnt auch wieder einige Differenzen mit dem Gartenamt gegeben, insbesondere im letzten Jahr.

Nur mit gerichtlicher Unterstützung konnten die unzähligen Rückbauauforderungen zurückgewiesen werden, und es wurde mit den Bestandsschutz bis 2005 eine gute Vereinbarung getroffen.

Für sein Recht kämpfen hat sich ausgezahlt, dies haben auch die Gartenfreunde Waldt mit ihrem Mammutbaum geschafft.

Auch im Jahre 2010 liegen mit den Kosten für Straßenreinigung und Grundsteuer noch einige Probleme vor uns, die wir versuchen in Verhandlungen einvernehmlich zu lösen.

Hoffen wir für das Jahr 2010, dass sich alles zum Guten wendet, und wir bei schönem Wetter endlich Erholung in unseren Gärten finden.

Mit kleingärtnerischen Grüßen

Ihr Dieter Claas

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.
Stoffeler Kapellenweg 295
40225 Düsseldorf
Telefon (02 11) 33 22 58 / 9
Telefax (02 11) 31 91 46
www.kleingaertner-duesseldorf.de
E-Mail: stadtverband@kleingaertner-duesseldorf.de

Auflage: 8 500 Exemplare

Verantwortlich i.S.d.P.:
Peter Vossen, Vorsitzender

Chefredakteur:
Dieter Claas, Öffentlichkeitsarbeit

Fachredakteure:
Peter Vossen, Knut Pilatzki, R. Lippel

Herstellung, Verlag und Anzeigen:
VVA Vereinigte Verlagsanstalten GmbH,
Höherweg 278,
40231 Düsseldorf.
Internet www.vva.de
E-Mail: info@vva.de

Anzeigenleitung:
Rolf Blum, Tel. (02 11) 73 57 842
Telefax (02 11) 73 57 844

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V.

Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

Titel:
Warten auf den Frühling *Foto: Claas*

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 50
10. März 2010**

ZEIT FÜR SERVICE

GARTEN-MOTORGERÄTE
JETZT IN DIE WINTER-
INSPEKTION!

Elektromäher
Benzinmäher
Benzinmäher
mit Antrieb
Aufsitzmäher

Nutzen Sie jetzt unsere
WINTER-SERVICE-ANGEBOTE!

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



DELVOS
Flurstr. 79
40235 Düsseldorf
T. 0211 - 91 44 60
www.delvos-gmbh.de

DOLMAR
www.dolmar.com



Bei uns mieten Sie Qualität!

DELVOS

Vermietung ~ Verkauf ~ Service

Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-
Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze/ Gastrostrahler, elektr. Heizungen
- Baumsägen, Motorsensen, Hochentaster
- Rasenmäher, Vertikutierer
- Schredder, Hächsler (bis 14 cm Ast-Durchmesser), ...



Flurstr. 79

40235 Düsseldorf

T. 0211 - 91 44 60

www.delvos-gmbh.de

info@delvos-gmbh.de

Wir sind Montag - Freitag ab 07 Uhr für Sie da, samstags ab 07.30 Uhr.

Pressestimmen in der Rheinischen Post (oben) und Westdeutschen Zeitung vom 12. 11. 2009

Kleingärtner schließen Frieden mit der Stadt

VON STEFANI GEILHAUSEN

Der jahrelange Streit zwischen Kleingärtnern und der Stadt Düsseldorf hat offenbar ein Ende: Die Stadt verzichtet auf Rückbauforderungen gegen 28 Gärtner, die ihre Gartenlauben zu groß gebaut oder mit zu großen Anbauten versehen haben. Im Gegenzug verpflichtet sich der Stadtverband der Kleingärtner, künftig strikt auf die Einhaltung der Kleingartenverordnung zu achten, die seit Juni 2005 gilt und unter anderem die Maximalgröße für Lauben auf 24 Quadratmeter festlegt.

„Wir alle haben Fehler gemacht“, sagte Verbandschef Peter Vossen gestern. In neue Pachtverträge etwa seien Abrissvorschriften nicht aufgenommen worden, weil sie ohne vorherige Begehung geschlossen worden seien. Die Stadt wiederum habe aus dem Prozess gelernt, in dem sie einem Gärtner unterlegen war. Der hatte gegen den geforderten Rückbau seiner Pergola geklagt, die länger existierte als die Verordnung. Das Landgericht attestierte ihm im Sommer Bestandsschutz.

„In 28 ähnlichen Fällen haben wir jetzt auf die Rückbauforderung verzichtet“, erklärte Gründerezernitin Helga Stulgies. Weitere Fälle mit unklarer Beweislage („Das Alter mancher Bauten ist nicht mehr feststellbar“) würden nicht weiter verfolgt. Wer unter die Bestandschutzregelung falle und mit dem Abbau begonnen habe, könne den alten Zustand wieder herstellen, er-



Das Terrassendach im Kleingartenverein „Am Stadionweg“ hätte eigentlich abgerissen werden müssen. Jetzt darf es bleiben, freut sich Schriftführer Dieter Claas.



Nach harten Verhandlungen wieder Freunde: Der Stadtverbandsvorsitzende der Kleingärtner, Peter Vossen, und Gartenamtschef Manfred Krick (r.) RP-FOTOS: BRETZ

klärte Gartenamtschef Manfred Krick. „Da gucken wir dann nicht so genau.“ Wer allerdings bereits vollständig abgerissen habe, kann nicht wieder neu bauen.

Verbandschef Peter Vossen dankte Stulgies ausdrücklich für ihr Bemühen um eine gütliche Einigung. „Sie hat in allen Sitzungen dafür gesorgt, dass wir uns nicht an die Köpfe gingen,“ beschrieb er die Verhandlungen mit dem Gartenamt, die nun mit einem „tollen Ergebnis“ (Stulgies) endeten. Manfred Krick, der sich in den vergangenen Jahren herben Anfeindungen einiger Kleingärtner ausgesetzt sah, hofft, „künftig wieder entspannt“ die Vereine besuchen zu können.

Bei den Gärtnern hatte sich aber auch der Stadtverband mit seinem Spagat zwischen Vereinsinteresse und Stadt unbeliebt gemacht. „Kleingärtner sind nicht nur nett“, berichtete Vossen von zerkratzten Autos, zerstochnen Reifen und der abgebrannten Laube seines Stellvertreters. „Mir tut es für jeden Kleingärtner leid, der durch den Kompromiss Probleme hat. Aber wer gegen Recht und Gesetz verstößt, muss dazu stehen“, sagte Vossen und meint damit die etwa fünf noch offenen Fälle, in denen die Stadt auf dem Abriss besteht.

Schon 2003 hatten Kleingärtner und Stadt nach jahrelangem Streit um einen Generalpachtvertrag mit ähnlichen Worten wie gestern Frieden verkündet. Der hatte aber nur bis zu den ersten Abrissforderungen der Stadt gehalten.

Alles im grünen Bereich

LAUBENPIEPER Der Streit von Kleingärtnern und Stadt ist beigelegt.

Von René Schleucher

Nach jahrelangem Streit haben Düsseldorfs Kleingärtner und die zuständigen Spitzen der Stadtverwaltung endlich die Friedenspfiffe geachtet. Gestern teilten Gründerezernitin Helga Stulgies und Peter Vossen, Vorsitzender des Stadtverbandes der Kleingärtner mit, dass man an einem Strang ziehen will. Alle offenen Streitfälle seien inzwischen erledigt.

Und das waren ganz schön viele: Zwischen 2003 und 2008 hatten Amtsleute alle 6687 Parzellen in den hiesigen Kleingartenanlagen begutachtet. In 1697 Fällen forderten sie den Rückbau von Gebäudeteilen. Hintergrund: Im Bundeskleingartengesetz und in der Kleingartenordnung der Stadt von 2005 ist genau festgelegt, dass die Lauben nur eine Grundfläche von höchstens 24 Quadratmetern haben dürfen – einschließlich einer überdachten Terrassenfläche.

Vereine sollen Rückbauforderungen vor Gericht durchsetzen

Bei einem Musterprozess im Juni 2009 entschied das Landgericht, dass ältere Aufbauten unter den Bestandsschutz fallen. Die Verwaltung hat deshalb entschieden, alle strittigen Fälle, die sich auf Bauten aus der Zeit vor 2005 beziehen, nicht weiterzuverfolgen.



Kleingärtner, die sich nicht an die Regeln halten, wollen sie gemeinsam zur Raison bringen: Peter Vossen vom Stadtverband und Dezernentin Helga Stulgies.

„Oftmals ist einfach nicht mehr nachvollziehbar, wann die umstrittenen Teile gebaut wurden“, erklärt Gartenamts-Vize Thomas Eberhardt-Köster. Aufbauten, die nach Beanstandung durch die Stadt schon abgebaut wurden, dürfen allerdings nicht wieder errichtet werden.

Auch bei neueren Streitigkeiten wird die Stadt hart bleiben. Stulgies: „Da haben wir eine gute Beweislage, das werden wir konsequent durchziehen.“ Vier Verfahren sind aktuell anhängig. Den Stadtverband der Kleingärtner weiß sie auf ihrer Seite: „Kleingärtner sind oft fälschlicherweise der Meinung, das Gelände sei ihr Grund und Boden und deshalb könnten sie machen, was sie wol-

len“, sagt Peter Vossen. Einige würden deshalb über das Ziel hinausschießen. „Zur Not müssen die Kleingartenvereine als Verpächter Rückbauforderungen vor Gericht durchsetzen.“ Sein Tipp: „Gärtner, die nicht wissen, was erlaubt ist, sollten den Vorstand ihres Vereins fragen.“

Grundsätzlich sei Düsseldorf aber ein gutes Pflaster für Kleingärtner. Wer hier etwa eine Kinderschaukel oder einen Sandkasten aufbauen will, darf das. Vossen: „In anderen Städten ist das oft nicht zulässig.“ Also alles im grünen Bereich...

www.kleingartner-duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/stadtgruen/ freizeit/kleingarten/index.shtml

Samen-Gernand

Bahnhofstraße 24 · 64347 Griesheim

Der zuverlässige Lieferant für Gartenfreunde und Hobbygärtner

Neu: Unser Online-Shop mit über 700 Artikeln

www.samen-gernand.de

Gemüsesamen · Blumensamen
Steckzwiebeln · Blumenzwiebeln
Dünger · Pflanzenschutz
und vieles mehr ...

Wünsche zum neuen Jahr

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde, das Jahr 2009 liegt nun hinter uns. Ein Jahr das dem Vorstand des Stadtverbandes sehr viel abverlangt hat. Galt es doch die große Anzahl an Rückbau-, Beseitigungs- und Abrissverfügungen von unseren Kleingärtnern abzuwenden. Der Vorstand musste einem Gartenfreund im Rechtsstreit gegen die Stadt Düsseldorf zur Seite stehen da es im Interesse aller Düsseldorfer Kleingärtner war. Für diesen Rechtsstreit hat der 2. Vorsitzende des Stadtverbandes, Gartenfreund Johann Thelen, viele Stunden damit verbracht Urteile in gleichgelagerten Fällen aus ganz Deutschland zusammenzutragen um diese unserem Rechtsanwalt zur Verfügung zu stellen. Umfangreiche Unterstützung erhielten wir auch vom Verband Deutscher Grundstücksnutzer (VDGN) aus Berlin. An mehreren Gartenbegehungen hat Dr. Jagielski vom VDGN teilgenommen um sich einen Überblick zu verschaffen. Der VDGN hat sämtliche Kosten für Anreise und Übernachtung dabei selbst getragen.

Nur durch diese Zusammenarbeit war es möglich ein für uns alle positives Urteil zu erstreiten.

Allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden die durch ihre Anwesenheit bei Gericht den Stadtverband unterstützten sei hier nochmals recht herzlich gedankt.

Nach dem Urteil haben wir gute und sachliche Gespräche mit der Verwaltung geführt. Die Umweltsachverständige Frau Helga Stulgies war bemüht die Kuh endlich vom Eis zu bringen. Und Sie hat es geschafft.

Der Oberbürgermeister hat Wort gehalten

Oberbürgermeister Dirk Elbers hatte angekündigt dass man die noch ausstehenden Fälle kulant abhandeln würde. Die getroffenen Vereinbarungen spiegeln dieses kulante Handeln wieder.

Alles was vor 2005 (Inkrafttreten des Generalpachtvertrages und der Kleingartenordnung) errichtet wurde bleibt derzeit unangetastet.

Überdachungen die gleichgelagert sind wie im Gerichtsverfahren bleiben bestehen und dürfen repariert werden. Sollten in gleichgelagerten Fällen die Überdachungen (Wellplastik) entfernt worden sein, dürfen diese wieder montiert werden sofern die Unterkonstruktion nicht entfernt wurde. Ist die Unterkonstruktion entfernt worden ist der Bestandsschutz erloschen eine Wiederherstellung ist dann nicht mehr zulässig.

Es ist nun an uns Kleingärtner auch Wort zu halten

Unzulässige Auf- und Anbauten die nach 2005 errichtet wurden müssen entfernt werden.

Der 1. Vorsitzende des Stadtverbandes wünscht sich für 2010:

→ dass alle betroffenen Kleingärtner den Forderungen des Gartenamtes Folge leisten. Der Verband wäre bei Nichtbefolgen gezwungen den Rechtsweg zu beschreiten. Die damit verbundenen Kosten müssen alle Kleingärtner in Düsseldorf tragen.

→ bevor Baumaßnahmen ergriffen werden zuerst einmal mit dem Vereinsvorstand ein Gespräch über die beabsichtigten Maßnahmen geführt wird. Wenn der Vorstand nicht sicher ist ob das Vorhaben genehmigungsfähig ist soll sich der Vorstand an den Stadtverband wenden. Wir machen dann einen Orts-termin.

→ dass die jetzt noch zögerlichen Vereine endlich damit beginnen eine umweltgerechte und gesetzmäßige Entsorgung des Schmutzwassers sicherzustellen.

Mein letzter Wunsch für 2010 geht an die Verwaltung und Politik

Die Nebenkosten (Grundsteuer B und Straßereinigungsgebühren) sind bei einigen Kleingartenvereinen inzwischen sehr hoch und teilweise höher als der Pachtzins.

Was hat es noch mit dem Sozialcharakter im Kleingartenwesen zu tun wenn Kleingärtner auf Grund und Boden der Stadt Düsseldorf so zur Kasse gebeten werden. Kleingärtner auf privatem Grund und Boden sind hier in unserer Stadt besser gestellt. Am meisten drücken die Vereine hier die Straßereinigungsgebühren. Bis 2006 wurde nur eine Straße berechnet. Ab 2007 alle Straßen die an die Kleingartenanlage grenzen. Es sei die Frage erlaubt ob Sportvereine auch so veranlagt werden?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dirk Elbers und alle Politiker im Rat unserer Stadt,

bitte sorgen Sie dafür dass unsere Kleingärten bezahlbar bleiben. Unsere Entschädigungsrichtlinien sorgen doch auch dafür dass Kleingärten für junge Familien erschwinglich bleiben.

Peter Vossen
1. Vorsitzender



Kleingärtnerverein „An der Freilichtbühne e.V.“

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind; das konnten wir bei unserer Martinsfeier am 17. November 2009 nicht bestätigen. Passend stellte sich der Regen ein und ein schöner Abend begann.

Wie schon die Jahre davor zogen viele Kinder unserer Mitglieder, Freunde und Nachbarn durch die farbenfroh beleuchtete Gartenanlage.



Sankt Martin führte mit seinem weißen Schimmel den Festzug an. Über 60 Kinder mit bunten Fackeln und ein Spielmannszug folgten ihm bei Musik und Gesang.

Nach dem Rundgang sammelte sich der Zug vor unserem Vereinslokal zur Mantelteilung. Aufmerksam hörten die Kinder die Martinsgeschichte. Am Lagerfeuer teilte Sankt Martin dann seinen Mantel mit dem Bettler.

Danach zogen die Kinder zum Grippchen durch das Gartengelände. Viele Pächter hatten Lichter in ihren Parzellen aufgestellt. Dies bedeutete, hier seid ihr willkommen.

Danach zogen die Kinder zum Grippchen durch das Gartengelände. Viele Pächter hatten Lichter in ihren Parzellen aufgestellt. Dies bedeutete, hier seid ihr willkommen.

Einige Kinder lassen sich immer etwas einfallen. Sie kommen in Gruppen und singen oder tragen Gedichte vor. Dieses Jahr spielte ein Kind sogar auf einer Trompete.



Nach dem Grippchen holten sich die Kinder ihre Martinstützen ab. Im Laufe des Abends konnten sie am Lagerfeuer Stockbrot rösten. Außerdem gab es Würstchen, Suppe und Kinderpunsch. Für das leibliche Wohl der Erwachsenen war ebenfalls gesorgt.

Nach einigen schönen Stunden wurde dann frohgelaut der Heimweg angetreten.

Tschüss bis zum nächsten Jahr

Lino Mancini

Herzlich Willkommen





DE RHEINZELMÄNNCHEN
AN DER FREILICHTBÜHNE
CAFÉ · RESTAURANT · BIERGARTEN



Genießen Sie gepflegte Gastlichkeit in einer grünen Oase. Es erwartet Sie ein behaglicher Gastraum und ein großzügiger Veranstaltungsraum mit Bühne und Bühnentechnik.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Demnächst werden wir auf der gut ausgestatteten Bühne Kleinkunst und Varieté präsentieren. In den Sommermonaten steht Ihnen unser gemütlicher Biergarten zur Verfügung mit angrenzendem Spielplatz für die Kleinen. Mit schmackhafter Küche und frisch gezapftem Bier, sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.



Unsere Küche ist geöffnet: Dienstag - Sonntag 12.00 - 15.00 Uhr und 18.00 - 21.30 Uhr





RÄUSCHER WEG 64 40221 DÜSSELDORF
TEL. 02 11 - 87 63 00 58 WWW.RHEINZELMÄNNCHEN.DE

Wunderschöne Wandmalereien beim KGV Solidarität



Entworfen und gemalt von der Gartenfreundin Gerda Schippers

Jackels

Profitieren Sie von unserer 20jährigen Erfahrung in der Entwässerungstechnik

Wir erstellen für Sie kostenlos:

- Ein individuelles Angebot, auf Wunsch zu einem Pauschalpreis,
- je nach örtlichen Gegebenheiten sogar mit einer kompletten Planung.

Wir unterstützen:

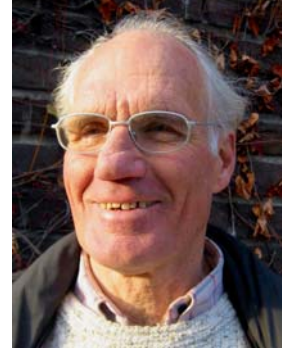
- Den Vorstand mit seinen Pächtern während und nach der Bauausführung
- Eigenleistungen können individuell abgestimmt werden.

Referenzen:

Zur Zufriedenheit aller Beteiligten, bewiesen wir unsere Leistungsstärke bei den Kleingartenvereinen An der Further Straße, An der Jägerstraße, 8 am Schwarzbach, Postkleingärtnerverein, Mörsenbroich Am Schein, Lohausen, Siegburger Str. 87, Grashofsiedlung, Trockene Erde, Kriegsbeschädigten Rath-Mörsenbroich, Heckenröschen, Auf der Reide, Hans Sachs, Am Hoxbach, Am Leuchtenberger Kirchweg, Buschermühle, Stockum, Weißdorn.

→ Fordern Sie uns ←

Jackels Bau GmbH, Siemensstraße 9, 41366 Schwalmtal
Telefon (02163) 92 59 40, Fax (02163) 92 59 43, Mail Info@jackels-bau.de



Schätze für den Schattengarten

Von Gartenfachberater Knut Pilatzki

Ein Garten mit großen Bäumen scheint wenig Spielraum für gärtnerische Ambitionen zu bieten. Der Eindruck täuscht. Beginnen wir im hinteren Bereich unseres Gartens. Die Terrasse liegt den ganzen Tag im Sonnenschein. Sie ist dank der Hausreflektion auch im Sommer der wärmste Platz des Gartens, wenn die Abendkühle aus den hohen Bäumen dringt. Sonnenanbeter werden kaum günstig über die Schattenplätze im Garten urteilen. Doch gerade im Schatten lassen sich stimmungsvolle und dabei sehr pflegeleichte Pflanzungen anlegen. Zwischen den Bäumen sind es im Vordergrund Stauden und Rabatten. Als Bodendecker in diesen Bereich eignen sich die Zwiebelpflanzen, wie Schnee- und Maiglöckchen, Blausterne, Krokusse, Hyazinthen und Narzissen. Nach dem Einziehen werden die Zwiebelpflanzen von Pachysandra, Vinca, Waldsteinie, Waldmeister, Waldviola und Efeu überwachsen. Die Bodendeckerschicht ist etwa 20 cm hoch. Die halbhohe, inselartige Bepflanzung rings um die Bäume wird von verschiedenen Farnen, Astilben, und Funkien gebildet. Die Wuchshöhe der Pflanzen an diesem Standort sollte 80 bis 100 cm nicht überschreiten und sich deutlich von den Bodendeckern abgrenzen.



Als Hintergrund wachsen überwiegend immergrüne Gehölze mit einer Höhe von ca. 2 m. Favoriten

sind Rhododendren deren Blütenpracht sich entfaltet, bevor Farne und Astilben den Blick verwehren. Stechpalme, Kirschlorbeer und einige Schneeballarten sind ebenfalls geeignet. Rasen ist wegen der vielen Schattenpartien und des Wurzeldrucks der Bäume mit besonderer Vorsicht zu verwenden.



Und ziehen wir uns nicht gern in ein schattiges Eckchen zurück, wenn die Sonne brennt? Lassen uns auch die Blühpflanzen im tiefen Schatten einfach im Stich, vieltöniges Grün zaubert dort immer noch eine ganz besondere Stimmung. Bodendeckende Stauden und sogar Gräser halten die Hitze des Sommers an schattigen Plätzen viel besser aus und bleiben dort auch länger attraktiv. Ein Mindestmaß an Bodenfeuchtigkeit ist allerdings für die meisten von ihnen unbedingt nötig. Vor allem die hilfreichen kleinen Bodendecker lassen selbst tiefen Schatten und sogar trockne Plätze freundlich grünen. Goldbeere meistern solche Plätze, Taubnessel oder Elfenblume.



Bedeutend größer wird die Auswahl dort, wo der Boden feuchter ist oder wo man durch Bewässern für günstigere Bedingungen sorgt. Für leuchtende Farben im Schatten sorgen im April die Bergenien, Stern-dolde, Kaukasus-Vergiss-meinnicht und Schaumblüte vor dunkler Kulisse sehr.



Weitere Bodendecker zur Auswahl sind Purpurglöckchen, Gedenkemein, Lungenkraut und Günzel füllen Flächen. Höhere Arten für das Schattenbeet sind Herbst-Anemonen, Fingerhut, Wiesentraute, Wald-Storchschnabel, Tränendes Herz, Silberkerze, Akelei und Wald-Glockenblume.



Eine abgelegene Ecke unter Bäumen bietet sich auch für den Geräteschuppen an.



Das Wegesystem richtet sich nach dem vorhandenen Baumbestand, dann gehen wir über einen gemulchten Weg durch den Wald, entdecken die Vielfalt der Schatten Stauden und Gehölze.



Hosta die mittelgroße Sorte Northern Holo.



August Moon ist eine Spitzensorte im gelben Sortiment, sie darf nicht zu schattig stehen.

Der Name ist Programm: Big Boy ist eine Hosta im XL-Format, sie wird bis 82 cm hoch.

Ein besonders schönes Farbspiel bietet Junge eine mittelgroße Sorte.



Hosta sieboldiana Elegans mit Geranium asphodeloides.



Hosta mit Frauenmantel und Pflirschblättriger Glockenblume.



Hosta tokudama Flavocircinalis mit Etagenprimeln. Diese mögen pralle Sonne ebenso wenig wie Funkien, und sie teilen die Vorliebe für mildfeuchte Böden.



Sterndolden sind so attraktive wie hochmodische Hosta als Partner, und sie haben gleiche Ansprüche an den Standort.



Die weißgrüne Wellblatffunkie Hosta undulata Undulata ist eine

der altbewährten Allround Talente, die Allerweltsfunkie sozusagen, der die rotviolett blühenden Taubnesseln das nötige Quantum Frische verpassen.



Japan Waldgras, Hokonechloa mmacra Aureola und Hosta Snow Cap.



Für den Schatten eignen sich folgende Gehölze, Fächerahorn mit roter Herbstfärbung. Schneeball, Deutzie und Weigelie die im Schatten Blütenfülle hinzufügen.



Rhododendren und Azaleen gedeihen am besten als Unterholz. Auch Stechpalmen mit ihren unterschiedlich gefärbten Blättern.

Wettzüchten beim „KGV Siegburgerstraße 87“

Wie auch im Jahr 2008 haben wir dieses Jahr wieder ein Wettzüchten im Züchterclub „KGV Siegburgerstraße. 87“ durchgeführt. Es wurden zwei verschiedene Sorten von Möhren gezüchtet. Die längste jeder Sorte wurde ermittelt und das Ergebnis wurde addiert. Wie jeder Garteninhaber sich vorstellen kann, ist dies bei unseren Bodenverhältnissen nicht leicht. Einige der 10 Züchter brachten deshalb auch nur Möhren ähnlich einer Ginsengwurzel hervor. Diese wurden bei den Züchterfortbildungskursen (bei Bier und Brötchen) am Sonntagvormittag auch fachmännisch bestaunt.



Auf dem Bild seht ihr den drittplatzierten Züchter Harry, mit seinen ihm ans Herz gewachsenen Möhren und den erstplatzierten Züchter Hermann, mit der längsten Möhre von immerhin 78 cm.

Schön wäre es auf diesem Wege auch einmal von anderen „Höchstleistungen“ aus den Vereinen zu hören und zu sehen.

Bis zum nächsten Jahr grüßt der Züchterclub „KGV Siegburgerstraße. 87“.

Kleiner Junge ertrinkt im Gartenteich

Niederzier. In Niederzier im Kreis Düren ist ein zweijähriger Junge im Gartenteich seiner Eltern ertrunken. Ein Notarzt habe noch versucht, das Kind wiederzubeleben, doch im Krankenhaus sei wenig später sein Tod festgestellt worden, teilte die Polizei gestern mit. Es werde noch ermittelt. „Generell sollten Teichbesitzer sich immer Gedanken darüber machen, ob das Gewässer für Mensch oder Tier eine Gefahrenquelle darstellen könnte, und im Zweifel geeignete Vorsorgemaßnahmen treffen“, riet die Polizei. Die Ermittlungen zur Unglücksursache dauern noch an. *lnw*



Samen Böhmann - Ilbertz

„Der“ Ansprechpartner für Kleingärtner in Düsseldorf

Achten Sie auf unsere Sonderangebote!

- Sämereien, Blumenzwiebeln
- Sträucher, Gehölze
- Keramik- und Tonwaren
- Alles für den Pflanzenschutz
- Gartengeräte, Häcksler-Dienst
- Düngemittel
- Beratung durch unser Fachpersonal

Böhmann – Ilbertz Gartencenter und Baumschule

Marktstraße 10, Düsseldorf-Altstadt, Telefon 13 12 67 / 68
 Duisburger Landstraße 24, Düsseldorf-Wittlaer, Telefon 40 23 73
www.boehmann-ilbertz.de

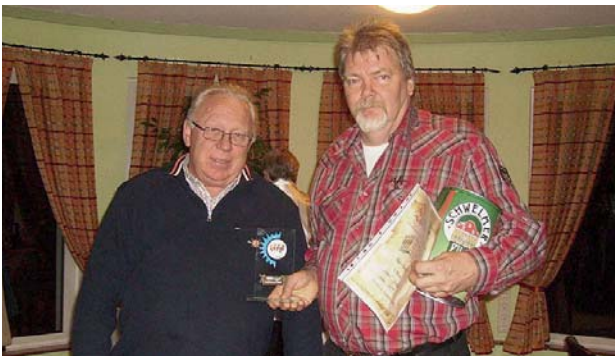
Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine



KGV Neuloh gewinnt Skatturnier

Am Samstag, den 14. November 2009 fand im Vereinsheim der Gartenfreunde Schwelm wieder das Skatturnier des Stadtverbandes statt. Für die Kartenjongleure aus der Graslake galt es, den Wanderpokal, der seit dem letzten Turnier in der Graslake stand, zu verteidigen.

Nach vielen spannenden Durchgängen hat sich aber im wahrsten Sinne des Wortes das Blatt gewendet. Die Spieler des KGV Neuloh gewannen das Turnier, auf den weiteren Plätzen folgten die Kleingartenvereine Winterberg und Graslake. Der Wanderpokal wird also das nächste Jahr bei den Gartenfreunden Neuloh verbringen.



Auch den besten Einzelspieler schickte mit Norbert Guddat der Kleingartenverein Neuloh ins Rennen. Bilder des Turniers gibt es auf den Internetseiten der Gartenfreunde Schwelm: www.gartenfreunde-schwelm.de.

Neues Jahr, neues Grün.

Holen Sie sich die Natur mit
Blüh- und Zimmerpflanzen
jetzt schon ins Haus oder
ins Büro.



Seit mehr
als 20 Jahren!

Fleher Straße 121
(Ecke Südring),
Tel.: 0211 9304528

Oerschbachstr. 146
(bei Ikea-Reisholz),
Tel.: 0211 737796-0

Bilker
Gartencenter

Hier blüht das Leben!

Landesverband Rheinland der Kleingärtner e.V. Gärtnern mit der Natur – Seminarprogramm 2010



Das Programm des Landesverbandes umfasst folgende Themen:

**Ausbildung zum Fachberater – Fortbildung für Fachberater – Wertermittlung
Seminare für Vorstandsmitglieder.**

Das ausführliche Programm mit den Anmeldebedingungen liegt nicht mehr in gedruckter Form vor, kann aber auf der Internetseite des Landesverbandes unter www.gartenfreunde-rheinland.de eingesehen oder heruntergeladen werden.

Mitglieder des Stadtverbandes Düsseldorf melden sich bitte unbedingt nur über ihren Verein beim Stadtverband zu den Schulungen an.

Die Schulung ist für Mitglieder des Stadtverbandes kostenlos.

Hans und seine Stadt Geschichten aus dem alten Düsseldorf

Folge 10

Als Hans noch ein Hänschen war, ging er mit Vater und Mutter meist samstags „in die Stadt“. Es wurde eingekauft, für Hänschen eine neue Hose, Vater bekam neue Schuhe und für Mutter war eine neue Bluse fällig.

Oder die Eltern schauten nach größeren Dingen, etwa ein neuer Gasherd oder einen Teppich. Anschließend ging man am frühen Abend zu einem Dämmerstübchen. Ziel war stets eine große, volkstümliche Gaststätte. Davon gab es in den 30er Jahren bedeutend mehr als heute. Die Gaststätten waren immer gut besetzt. Man kam sich auch an den Tischen mit Fremden näher. Wo Platz war, setzte man sich dazu und war bald im Gespräch.

Hänschen konnte schon lesen und nahm sich die Speisekarte vor. Eigentlich waren sie alle gleich. Erwachsene tranken Bier, fast alle das beliebte Altbier. Für die Pänz (Kinder) gab es noch keine fertigen Getränke in Flaschen. Cola, Wasser, Limonade, in der heutigen Art waren unbekannt oder zu teuer. Meist unter dem Namen Quatsch gab es ein Glas Wasser mit Zitrone. Der Fruchtsaft war gepresst, oft mit Schale und Kernen. Für pressen sagte man auch quetschen, daher der Name. Ein solches Glas kostete 15 Pfennig. Für ein Glas Altbier wurden 35 Pfennig berechnet. Der Kellner bekam von der Rechnung 10% für die Bedienung.

Zum Essen wählte Hänschen Bauernwurst mit Kartoffelsalat. Das gab es überall, teilweise sehr gut. Mit Mostert schmeckten die Würste immer gut.

Nun hat Hans mit seiner Erzählung den Punkt erreicht, den er angesteuert hat. Nämlich den originalen Düsseldorf Mostert. Dieser war weit bekannt und beliebt. Im Gegensatz zu Senf wurde der Mostert aus Most, also unvergärter Traubensaft, hergestellt. Zum Senf verarbeitete man nur Essig. Dieser Mostert steht heute noch in kleinen Töpfchen neben

Salz und Pfeffer auf den Tischen. Er ist auch in der Altstadt und auf dem Karolplatz käuflich.

In vielen Lokalen zwischen Köln und Niederrhein steht auch „ne halve Hahn“ auf der Spei-

sekarte. Halbe Grillhähnchen als rustikale Beilage zum Bier gab es nicht. Mit der Bestellung „halve Hahn“ konnte man Fremde narren. Das Bild zeigt das Original, Bier, Röttgenchen und Mainzer Käse mit Kümmel. Nur in Düsseldorf gab es dazu den beliebtesten Mostert. Wo anders eben Senf.



Den Mostert erfunden hat der Kastellan des Schlosses, ein Herr Esser. Das Bild zeigt die ehemalige Kunstgewerbe Schule, heute ein Teil der Stadtverwaltung. Dort wirkte der Herr Esser.

Der Schwiegersohn des Erfinders, der Herr A. B. Bergrath, gründete 1726 die Mostertfabrik. Er vertrieb sein Erzeugnis in blaugrauen Steintöpfchen. So ist es noch heute zu erhalten. Überall in der Fremde wurde man auf diesen Mostert aus Düsseldorf angesprochen. Vor allem aber die Jungen, wie damals Hans, fragte man: „Kannst du auch Rad schlagen?“ Man wusste genau, ein echter Düsseldorfer Junge musste Rad schlagen können. So war es auch. Die Düsseldorfer Jungen waren überall bekannt dafür das Rad zu schlagen. Aber auch die Mädchen konnten es.

Wie kam es dazu? Das wird uns Hans das nächste Mal erzählen.



Die Rad schlagende Jugend am Schlossturm.



Ein bisschen Weihnachten im KGV Eller-Lierenfeld

Kinder basteln für unseren Weihnachtsbaum und schmücken diesen gemeinsam,

unter diesem Motto veranstaltete der KGV Eller-Lierenfeld am 1. Advent ab 12 Uhr einen Weihnachtsmarkt mit weihnachtlicher Musik.

Wie auf einem richtigen Weihnachtsmarkt ging es dabei zu, es gab eine Krippenausstellung mit Verkauf, Stände boten Glühwein, Rumtopf oder Kinderpunsch. Es gab Waffeln und Gebäck, Kaffee und Kuchen, Champignons aus der Pfanne, Reibekuchen und Nürnberger Würstchen.

Selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke und Dekorationen warteten ebenso auf den Käufer.

Zwei junge Künstler intonierten auf Blasinstrumenten die weihnachtliche Untermalung dazu.



Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich das Schmücken des Weihnachtsbaumes mit den von den Kindern selbst gebastelten Geschenkpäckchen.

Ihr Dachdecker für den Kleingarten

Wir bieten an:

- **Entsorgung von Asbestzementdächern**
(einschließlich schriftl. Nachweis)
- **Begradigung und Ausgleichen von Dachstühlen**
- **Innenausbau und Isolation von Dach und Wand**
- **Holzarbeiten sowie Überdachung jeglicher Art**
- **Entsorgungsfachbetrieb**



Rietherbach 16b – 40754 Langenfeld
Telefon 0 21 73/14 99 23
Mobil 01 72/6 30 08 61

Schulung des Stadtverbandes Düsseldorf

Zum Thema Vereinsrecht führt der Stadtverband Düsseldorf wieder eine Schulung für Vereinsvorstände im Verbandsgebäude Stoffeler Kapellenweg 295 durch.

Termin: Samstag, 20. Februar 2010, 10 bis 13 Uhr

Anmeldungen (bitte je Verein nur 2 Teilnehmer) beim Stadtverband Düsseldorf unter den bekannten Telefon- und Faxnummern, oder per E-Mail.

Wir haben endlich unser Töpfchen !!!!

Kanalanschluss des KGV Meisengarten

Die Entsorgung war in unserem Verein seit Jahren Thema.

Anfänglich sollte es nur eine Entsorgungsstation sein, später kam dann der Entsorgungsvertrag durch die Stadt, der besagte dass alle Gärten in den Kleingartenanlagen an das zentrale Entsorgungsnetz angeschlossen werden sollten.

Gartenfreund Dieter Bernhart, als Abwasser-beauftragter des Stadtverbandes, war seinerzeit bei einer Mitgliederversammlung anwesend und präsentierte uns die Druckentwässerung.

Zuerst wollten wir uns auch dafür entscheiden, da unsere Anlage allerdings etwas abschüssig liegt entschieden wir uns für den konventionellen Kanalanschluss.



hördengänge wurden von der Firma MK planung & baubetreuung erledigt.

Kompetente Bauausführung und freundliche Mitarbeiter

Die Mitarbeiter waren freundlich und kompetent, Fragen konnten jederzeit gestellt werden und Unklarheiten wurden aus der Welt geschafft.

In den Gärten buddelten wir selbst unsere Gräben, die Wege zu den einzelnen Parzellen waren trotz Bauarbeiten begehbar.

Die Strecke die am Morgen aufgebaggert wurde, war am Abend verlegt und wieder geschlossen.

Wir erhielten Informationen über die einzelnen Bauabschnitte, die Zusammenarbeit mit der Firma MK planung & baubetreuung war vorbildlich, das Bestellen der gebrauchten Materialien lief reibungslos.

Angesparte Summe reichte nicht aus

Nachdem wir Kostenvoranschläge eingeholt hatten, wurde klar dass der bisher gesparte Betrag nicht ausreichen würde.

Im September 2007 stellte uns Herr Karkowski von der Firma MK planung & baubetreuung das Bauvorhaben vor.

Die Anschlussgenehmigung an die öffentliche Abwasseranlage kam im April 2008.

Anfang 2009 wurde in unserer Mitgliederversammlung beschlossen, den Auftrag für die Baumaßnahmen an die Firma MK planung & baubetreuung zu vergeben, und das obwohl von jeder Parzelle noch 1100 Euro fehlten. Vielen ist es schwergefallen die restliche Summe bis zum Mai 2009 aufzubringen, manche mussten sogar einen Kredit aufnehmen.

Leider ist es wohl ein ungeschriebenes Gesetz dass in jedem Verein Quertreiber zu finden sind, die dem Vorstand und allen anderen Mitgliedern das Leben schwer machen, trotzdem ist es uns allen gelungen die Summe zu gegebener Zeit aufzubringen, damit der Auftrag noch im Mai 2009 vergeben werden konnte.

Im Juni 2009 begannen die Bauarbeiten, die dazugehörigen Genehmigungsverfahren und Be-

Kanalfest im September als krönender Abschluss

Durch die Sommerferien, Urlaubszeit und zunehmende Aufträge der Tiefbauunternehmen dauerte es etwas länger als geplant, aber im September konnten wir unser Kanalfest feiern, denn alles war fertig und jeder hatte sein „Töpfchen“.

*Gudrun Jezowski, 1. Vorsitzende
Helga Scholten, Schriftführerin*

Lippels Bastelecke



Ein Beispiel was man aus Naturprodukten basteln kann.

Kostenlose Informationen,
Musterlaubenbesichtigung und
persönliche Beratung von:
ROSENTHAL-HOLZHAUS
Dieselstr. 1, 42781 Haan
tel.: 02129-93970
rosenthal-holzhaus@t-online.de

Über 50 Jahre
HAANER GARTENHAUS

HAANER GARTENHAUS



Gartenlauben
Gerätehäuser
Vereinsheime
Sonderfertigungen

www.haaner-gartenhaus.de

Musik ♪ Musik ♪ Musik

Marita Weiss – Düsseldorf
02 11 – 37 19 62

Ihre musikalische Partnerin für Vereinsfeste,
Familienfeiern, Hochzeiten und Jubiläen.
Leise und gut.

Musik zum Essen, Tanzmusik,
Oldies, Pop und Stimmungsmusik.
(Mit Partner auch als DUO zu buchen)

Besuchen Sie mich im Internet:
www.marita-weiss.de

Jörg Krüger
Elektrotechnik

Rathenower Str. 10, 40599 Düsseldorf
Telefon (02 11) 9 05 38 77
Telefax (02 11) 9 05 38 78

10% Rabatt für Arbeiten im Garten,
5% Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause

Gartenamt
Führungen



Führungen in Parkanlagen und Landschaft

Ausflugstipps in die heimische Natur

Auf ins Grüne, unter diesem Motto lädt das Gartenamt auch 2010 wieder zu Ausflügen in das Stadtgrün. Über 40 Führungen durch Parks und Landschaft, Forst und Friedhöfe haben die Stadtgärtner zusammengestellt.

Die Führungen finden bei jeder Witterung statt und dauern 1,5 bis 2 Stunden. Sofern nicht anders ausgewiesen, wird eine Gebühr von 2,50 Euro pro Person erhoben. Für Kinder bis 14 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Bitte melden Sie sich für die Führungen rechtzeitig beim Gartenamt an.

Anmeldung unter Telefon 02 11/89-9 48 00

Eine Übersicht über alle Führungen bietet ein Faltblatt, das ab sofort in städtischen Dienststellen ausliegt und auf den Seiten des Gartenamtes als Download abrufbar ist.

Alle Versicherungen rund um den Kleingarten und den Kleingärtnerverein!

Ein Anruf genügt und wir senden Ihnen unser Merkblatt zu!

GartenLaube
Versicherungs
VermittlungsDienst



Versicherungsbüro
VBS Peter Schmid GmbH
Jahnstr. 10, 40215 Düsseldorf
0211 / 372014

Ihre Vereinshausversicherung

Feuer-/Leitungswasser-
Sturm-Hagelversicherung

(Gebäude)

Versicherungssumme	Prämie	
Euro 25.000,--	Euro 92,20	pro Jahr
Euro 35.000,--	Euro 129,00	pro Jahr
Euro 50.000,--	Euro 184,40	pro Jahr
Euro 75.000,--	Euro 276,60	pro Jahr
Euro 100.000,--	Euro 368,70	pro Jahr
Euro 125.000,--	Euro 460,90	pro Jahr

Feuer- Leitungswasser- Sturm/Hagel-
Einbruch/Diebstahl und Vandalismus
versicherung

(Inhaltsversicherung)

Versicherungssumme	Prämie	
Euro 5.000,--	Euro 73,30	pro Jahr
Euro 10.000,--	Euro 146,40	pro Jahr
Euro 15.000,--	Euro 219,70	pro Jahr
Euro 20.000,--	Euro 292,80	pro Jahr
Euro 25.000,--	Euro 366,00	pro Jahr
Euro 30.000,--	Euro 439,30	pro Jahr

(Versicherung zum Neuwert / Alle Beiträge **inclusive Versicherungssteuer**)

Versicherungsbüro
VBS Peter Schmid GmbH
Jahnstr. 10, 40215 Düsseldorf
0211 / 372014



**Stadtverband Düsseldorf
der Kleingärtner e.V.**

Lohnt sich diese Partnerschaft für Sie? Suchen Sie die Antwort zu dieser Frage durch Vergleich:
Wieviel zahle ich derzeit bei meiner Versicherung? Wieviel müßte ich jetzt bezahlen?